

UMBAU UND ERWEITERUNG EISHALLE WEINFELDEN

Die Kunsteisbahn Güttingersreuti steht seit den sechziger Jahren an ihrem peripheren Standort in Weinfelden. Die beliebte Freizeitanlage erhielt 1981 eine Überdachung und mutierte zu einer der wichtigsten Hockeyanlagen im Kanton Thurgau.

Das Umbau- und Erweiterungsprojekt beinhaltete einen zweistöckigen Anbau auf der Südseite, eine Erweiterung des Technikraums im Norden, neue Aufbauten auf dem bestehenden Nordteil sowie eine komplett neue Dacheindeckung mit integrierter Wärmedämmung. Zusätzlich wurden in der Halle die Zuschauertribünen erweitert und im Süden durch neue Zuschauerränge ergänzt.

Die Tragkonstruktion der Eishalle wurde für die Bau- und Endzustände einer statischen Überprüfung unterzogen. Das Hallendach besteht aus niedrig gehaltenen Dreigelenkrahmen, welche mit rund 60 m Spannweite grosse Vertikal- und Horizontalkräfte auf die geneigten Einzelfundamente leiten. Diese Fundamente mussten für die neue und tiefer liegende Bodenplatte des Anbaus unterfangen werden. Nebst der gründlichen Bemessung der provisorischen Spriessungen, diente eine periodische Überwachungsvermessung der Fundamentlage der Sicherheit für die Bauarbeiter und für das Hallendach.



Auftraggeber	Ribi + Blum AG, Romanshorn, im Subplanerverhältnis
Bauherr	Gemeinde Weinfelden
Totalunternehmer	HRS Real Estate AG, Frauenfeld
Referenz	Herr Simon Looser, HRS Real Estate AG, Frauenfeld
Tätigkeit der F. Preisig AG	Ausführungsprojekt, Baukontrollen
Gesamtbausumme	CHF ca. 9 Millionen
Bearbeitungszeitraum	2008-2009